



# FACKENBURGER ALLEE: RADFAHRER AB MÄRZ WIEDER RUNTER VON DER STRASSE

Veröffentlicht am 24.02.2023 um 10:00 Uhr

## **Markierungsarbeiten stadtauswärts vom 27. Februar bis 3. März 2023 - Ab März müssen Radfahrende auch stadtauswärts Radwege nutzen**

Bereits im Dezember 2022 wurde der Radverkehr stadteinwärts wieder auf die ursprünglichen Radwege umgeleitet. Die bisher geteilte Rad- und Busspur ist seitdem ausschließlich vom öffentlichen Personennahverkehr sowie von Taxis befahrbar. Anfang März werden dieselben Regelungen auch für die andere Fahrtrichtung eingeführt. Zur Vorbereitung finden vom 27. Februar bis voraussichtlich 3. März 2023 stadtauswärts Markierungsarbeiten in der Krempelsdorfer und Fackenburger Allee statt.



/ Foto: Stodo.NEWS

Hintergrund für die zeitversetzten Vorbereitungsmaßnahmen waren die ungünstigen Wetterverhältnisse: Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt können Markierungen nicht fachgerecht angebracht werden. Sie würden sich mit der Zeit lösen, was wiederum ein erhebliches Risiko für die Verkehrssicherheit darstellt. Daher mussten die Markierungsarbeiten im Dezember 2022 vorzeitig unterbrochen werden. Aufgrund der verbesserten Witterungsbedingungen werden sie ab nächster Woche stadtauswärts fortgeführt.

## **Markierungsarbeiten ab dem 27. Februar**

Da die Verkehrsführung stadteinwärts bereits angepasst ist, werden die letzten Markierungsarbeiten ausschließlich stadtauswärts vorgenommen. Insgesamt sind – je nach Wetterlage – fünf Werktage für die Vorbereitungen eingeplant. Um die Verkehrssicherheit während der Arbeiten sicherzustellen, kann es punktuell zu kleineren Einschränkungen kommen. Die Hansestadt Lübeck bittet um Verständnis.

## **Die Regelungen bis zum Versuchsende im Überblick**

Bis zum Abschluss des Verkehrsversuchs Ende März 2023 gelten in der Fackenburger Allee sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts folgende Regelungen:

Die jeweils rechte Fahrspur ist allein für den Personennahverkehr vorgesehen und darf ausschließlich von Linienbussen und Taxis befahren werden.

Radfahrende werden in beiden Fahrtrichtungen auf den Radweg geführt.

Für den motorisierten Individualverkehr bleiben alle Regelungen, die mit dem Beginn des Verkehrsversuchs eingeführt

wurden, bestehen.

„Mit der vollständigen Anpassung der Versuchsstrecke erhalten wir für unsere Evaluation weitere wichtige Einblicke, insbesondere für den Rad- und Linienbusverkehr. Denn: Auch stadtauswärts wollen wir die Erkenntnisse nutzen, um verschiedene Verkehrsführungen abzuwägen und entlang unterschiedlicher Kriterien zu bewerten“, erklärt Projektleiter Jens Johannsen. Im März startet der letzte Monat des Verkehrsversuchs Fackenburger Allee. Mit dem Versuchsabschluss wird die Verkehrsführung wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt. Anschließend werden die gewonnenen Daten umfassend evaluiert und von einem externen Fachbüro ausgewertet.

### **Website und E-Mail-Kontakt für Bürger:innen**

Zur umfassenden Information der Lübecker:innen wurde die Projektseite [www.luebeck.de/verkehrsversuch](http://www.luebeck.de/verkehrsversuch) sowie zur Kontaktaufnahme die E-Mail-Adresse [verkehrsversuch@luebeck.de](mailto:verkehrsversuch@luebeck.de) eingerichtet. Bürger:innen können auf diesem Weg ihre Fragen rund um das Projekt stellen und Auskünfte erhalten.

### **Hintergrund:**

Die Fackenburger Allee ist eine vierspurige Verkehrsstraße und Haupteinfahrt in die Lübecker Innenstadt. Mit zwei Fahrstreifen für jede Richtung weist sie eine hohe Belastung durch den Kfz-Verkehr auf. Mit einem Verkehrsversuch von der Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße bis hin zur Bahnhofsbrücke soll der Verkehrsraum neu verteilt und insbesondere dem Rad- und Fußverkehr mehr Sicherheit eingeräumt werden. Der Versuch findet von Juli 2022 bis Ende März 2023 statt. Der Verkehrsversuch wird umfassend beobachtet und nach seinem Abschluss bewertet.